

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ TN3-6515
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
 An der Walkmühle 2
 46356 Essen
 QA 05 113 05035

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Tomason
 Typ TN3-6515
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
-	TN3-6515 /N03 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	40	580	1935

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 46377
 Herstellerzeichen Tomason
 Radtyp und Ausführung TN3-6515 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen LZ
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	100	-
S02	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55146105) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 MG Rover
 Mini/BMW
 Mitsubishi

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EJ6 e6*93/81*0013*..	77	185/55R15		A02 A04 A05
	77	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	185/55R15		A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic EK1 e6*93/81*0008*..	84	185/55R15		A02 A04 A05
	84	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic EK3 e6*93/81*0007*..	84	185/55R15		A02 A04 A05
	84	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic EK4 e6*93/81*0009*..	118	185/55R15	R37	A02 A04 A05
	118	195/50R15	A01 K45 K49 R37	A08 A09 A12
	118	195/55R15	A01 K45 K49	A14 A22 S01
Honda Civic EP1, -2, -4 e11*98/14* 0173,0174,0188*..	66-81	195/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A14 A22 A30 Flh S01
Honda Civic EU5,-6,-7,-8,-9 e11*98/14* 0158-0161,0189*..	66-81	195/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A14 A22 A30 Flh S01
Honda Civic MA8 G916, e11*93/81*0018*	55-66	185/55R15		A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic MA9 G917, e11*93/81*0022*..	66	185/55R15		A02 A04 A05
	66	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83	185/55R15		A02 A04 A05
	83-93	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12
	93	195/55R15	A01 K45 K49	A14 A22 S01
Honda Civic MB2 e11*96/27*0067*..	55-66	185/55R15		A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic MB3 e11*96/27*0068*..	84	185/55R15		A02 A04 A05
	84	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic MB4 e11*96/27*0069*..	85-92	185/55R15		A02 A04 A05
	85-92	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63-77	185/55R15		A02 A04 A05
	63-77	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Aerod. MB8 e11*96/79*0087*..	55-66	185/55R15		A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic Aerod. MB9 e11*96/79*0088*..	84	185/55R15		A02 A04 A05
	84	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85-92	185/55R15		A02 A04 A05
	85-92	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	74-77	185/55R15	R37	A02 A04 A05
	74-77	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12
	74-77	195/55R15	A01 K45 K49	A14 A22 S01
Honda Civic Coupé EJ8 e6*93/81*0014*..	92	185/55R15		A02 A04 A05
	92	195/50R15	A01 K45 K49	A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic Coupé EM1 e6*93/81*0060*..	118	195/55R15	K45 K49	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
Honda Civic Coupé EM2 e6*98/14*0080*..	88-92	195/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A14 A22 A30 B03 Cpe S01
Honda Jazz GD1, GD5, GE2, GE3 e6*98/14*0088, 87*.., e6*2001/116*0101*.., e6*2001/116*0102*..	57,61	185/55R15		A02 A04 A05
	57,61	195/50R15	A01 K42 K49 K56	A08 A09 A12
	57,61	205/50R15	A01 K42 K49 K56 LK6	A14 A22 V15 S01
Rover 2...,-25, MG ZR RF, F H224, e11*93/81, 2001/116*0016*..	55-107	185/55R15	K42	A01 A02 A04
	55-107	195/50R15	K42	A05 A08 A09
	55-107	205/50R15	K42 K56	A12 A14 A22 S01
Rover 4...,-45, MG ZS RT, T H093, e11*93/81*0014*.., e11*2001/116*0014*..	55-110	185/55R15	R37 T81 T82	A02 A04 A05
	55-110	195/50R15		A08 A09 A12
	55-110	195/55R15		A14 A22 B03
	55-110	205/50R15	A01 K42 K45 K49 K50	V15 S01
Mini One, Cooper, -S R50 ww. Mini e1*98/14*0168*.., e1*2001/116*0231*..	55-85	175/65R15	A30 R70	A02 A04 A05
	55-85	185/60R15	A12	A08 A09 A14
	55-85	185/65R15	A12	A22 B03 Cbo
	55-85	195/55R15	A01 A12 K49	Flh V15 S02
	55-85	195/60R15	A01 A12 K49	
	55-85	205/50R15	A01 A12 K49 K50	
	55-85	205/55R15	A01 A12 K32 K49 K50	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Carisma	66	185/55R15		A02 A04 A05
DAO	66	195/50R15		A08 A09 A12
e4*93/81*0005*.., e4*98/14*0005*..	66	195/55R15	A01 K42 K56	A14 A22 B02 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A22 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile nach E.T.R.T.O. V2-03-6 (33GS-11,5), z.B. Alligator Typ TR412 oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	175/55R15	195/50R15
Nr. 2	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 4	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 5	195/55R15	215/50R15
Nr. 6	205/45R15	215/40R15
Nr. 7	205/55R15	225/50R15
Nr. 8	205/60R15	225/55R15
Nr. 9	205/65R15	225/60R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Sept. 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 29. September 2005



Tufan

00085734.DOC